

PRESSEMELDUNG

Wer mehr verdient, zahlt weniger

VAMV ruft Alleinerziehende zum Protest gegen neue Unterhaltssätze auf

Essen, 22.11.2017 Der Verband allein erziehender Mütter und Väter Landesverband NRW (VAMV NRW) ruft gemeinsam mit seinem Bundesverband zum Protest gegen die sogenannte „Düsseldorfer Tabelle“ auf. Das Oberlandesgericht Düsseldorf (OLG) hat Anfang November die neuen Unterhaltssätze für Trennungskinder bekanntgegeben. „Das Ergebnis ist eine Katastrophe“, resümiert Nicola Berkhoff, VAMV NRW-Vorständin. „Noch mehr Kinder werden unterhaltsmäßig auf das bloße Existenzminimum zurückgeworfen. Für die zahlenden Elternteile gilt: Wer wenig verdient, zahlt künftig mehr. Wer viel verdient, zahlt weniger. Diese Entscheidung der Familienrichter ist nicht nachzuvollziehen.“

Die Neuordnung der Unterhaltssätze hat folgende Effekte:

1. Die Gruppe der Kinder, die künftig von Mindestunterhalt leben muss, wurde massiv vergrößert. Denn diese Gruppe umfasst nun alle Kinder, deren unterhaltspflichtiger Elternteil bis zu 1.900 Euro netto verdient (vorher 1.500 Euro). Der Mindestunterhalt entspricht dem bloßen Existenzminimum.
2. Unterhaltspflichtige Elternteile, die weniger als 1.500 Euro verdienen, müssen (sofern sie nicht unter den Selbstbehalt rutschen), mehr zahlen. Alle, die ein höheres bereinigtes Nettoeinkommen als 1.501 Euro haben, müssen dagegen weniger zahlen.

Alleinerziehende fordern: „Korrigieren Sie die Düsseldorfer Tabelle!“

Der VAMV hat einen [offenen Brief](#) an die Präsidentin des OLG formuliert, in dem der Verband die Korrektur der Düsseldorfer Tabelle 2018 fordert. Diesen Brief stellt der VAMV NRW allen Alleinerziehenden zur weiteren Verbreitung zur Verfügung. Der NRW-Verband wird deshalb den offenen Brief über die sozialen Netzwerke streuen und alle Alleinerziehenden auffordern, diesen unter ihrem Namen an das OLG zu

Kontakt:
Pressereferentin
Ute Zimmermann

Tel.: 0201 82 774-77
E-Mail: zimmermann@vamv-nrw.de



NRW e.V.

**Verband allein erziehender
Mütter und Väter**

schicken. „Das werden wir nicht einfach so hinnehmen“ sagt auch Erika Biehn, Bundesvorsitzende des VAMV. „Wir werden laut! In Zeiten, in denen die Armut in den Haushalten Alleinerziehender groß ist und die Bekämpfung von Kinderarmut ganz vorne auf die politischen Agenda gehört, ist diese Entscheidung der Familienrichter nicht nachvollziehbar. Das ist ganz entschieden ein falsches Signal.“

Unterhaltsanspruch laut Düsseldorfer Tabelle
(2017 und 2018 im direkten Vergleich)



| Nettoeinkommen in Euro | 0 bis 5 Jahre | | 6 bis 11 Jahre | | 12 bis 17 Jahre | | ab 18 Jahre | |
|---------------------------|---------------------|----------|---------------------|----------|---------------------|----------|---------------------|----------|
| | 2018 | 2017 | 2018 | 2017 | 2018 | 2017 | 2018 | 2017 |
| bis 1500 | 348 Euro (+6 Euro) | 342 Euro | 300 Euro (+6 Euro) | 393 Euro | 467 Euro (+7 Euro) | 460 Euro | 527 Euro (+0 Euro) | 527 Euro |
| 1501–1900 | 348 Euro (-12 Euro) | 360 Euro | 399 Euro (-14 Euro) | 413 Euro | 467 Euro (-16 Euro) | 483 Euro | 527 Euro (-27 Euro) | 554 Euro |
| 1901–2300 | 366 Euro (-11 Euro) | 377 Euro | 419 Euro (-14 Euro) | 433 Euro | 491 Euro (-15 Euro) | 506 Euro | 554 Euro (-26 Euro) | 580 Euro |
| 2301–2700 | 383 Euro (-11 Euro) | 394 Euro | 439 Euro (-13 Euro) | 452 Euro | 514 Euro (-15 Euro) | 529 Euro | 580 Euro (-27 Euro) | 607 Euro |
| 2701–3100 | 401 Euro (-10 Euro) | 411 Euro | 459 Euro (-13 Euro) | 472 Euro | 528 Euro (-24 Euro) | 552 Euro | 607 Euro (-26 Euro) | 633 Euro |
| 3101–3500 | 418 Euro (-20 Euro) | 438 Euro | 479 Euro (-25 Euro) | 504 Euro | 561 Euro (-28 Euro) | 589 Euro | 633 Euro (-42 Euro) | 675 Euro |
| 3501–3900 | 446 Euro (-20 Euro) | 466 Euro | 511 Euro (-24 Euro) | 535 Euro | 598 Euro (-28 Euro) | 626 Euro | 675 Euro (-42 Euro) | 717 Euro |
| 3901–4300 | 474 Euro (-19 Euro) | 493 Euro | 543 Euro (-23 Euro) | 566 Euro | 636 Euro (-27 Euro) | 663 Euro | 717 Euro (-42 Euro) | 759 Euro |
| 4301–4700 | 502 Euro (-18 Euro) | 520 Euro | 575 Euro (-23 Euro) | 598 Euro | 673 Euro (-27 Euro) | 700 Euro | 759 Euro (-43 Euro) | 802 Euro |
| 4701–5100 | 529 Euro (-17 Euro) | 546 Euro | 607 Euro (-22 Euro) | 629 Euro | 710 Euro (-26 Euro) | 736 Euro | 802 Euro (-42 Euro) | 844 Euro |
| 5100–5500 | 557 Euro | | 639 Euro | | 748 Euro | | 844 Euro | |

BU: Nur minderjährige Kinder, die bisher mit dem Mindestunterhalt auskommen mussten, erhalten 2018 mit dessen Erhöhung tatsächlich wenige Euro mehr Unterhalt.

Die Eurobeträge in der Tabelle bilden nicht den tatsächlich zu zahlenden Unterhalt ab. Der Zahlbetrag für minderjährige Kinder ergibt sich nach Abzug der Hälfte des Kindergeldes.

Über den VAMV Landesverband NRW

Der Verband allein erziehender Mütter und Väter Landesverband NRW e.V. (VAMV NRW) ist seit 1976 Vernetzungsplattform und Sprachrohr für 600.000 Alleinerziehende in Nordrhein-Westfalen. Der Verband bündelt und vertritt die Interessen der Einelternfamilien gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit.

Kontakt:
Pressereferentin
Ute Zimmermann

Tel.: 0201 82 774-77
E-Mail: zimmermann@vamv-nrw.de



NRW e.V.

**Verband allein erziehender
Mütter und Väter**